

9. Manga-Wettbewerb



der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin 2021

Illustration: Mutsuko Tomita

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin veranstaltet seit 2005 alle zwei Jahre einen mittlerweile populären Manga-Wettbewerb. Unser Ziel ist es, Manga als Kunstform zu fördern und seine Akzeptanz in Deutschland zu steigern.

Was unseren Manga-Wettbewerb besonders macht, ist die pädagogische Zielsetzung. Wir fördern Jugendliche durch Manga in ihrer künstlerischen Entwicklung. Dabei geht es nicht nur um die fortgeschrittenen, sondern auch um die jüngeren Manga-Zeichner. Für die Zukunft des Genres Manga in Deutschland finden wir es sehr wichtig, das Talent schon im frühen Jugendalter zu fördern.

Das wesentlichste Ziel unseres Wettbewerbs ist jedoch, die Beziehungen zwischen Deutschland und Japan unter Jugendlichen durch Manga zu vertiefen. Daher sind wir besonders dankbar dafür, dass die Botschaft von Japan in der Bundesrepublik Deutschland sowohl die Schirmherrschaft der vorangegangenen Wettbewerbe als auch die für den 9. Manga-Wettbewerb übernommen hat.

Das Wettbewerbsjahr 2021 ist zugleich ein besonderes Jahr der deutsch-japanischen Beziehungen, die nunmehr seit 160 Jahren bestehen und die über die Jahre in zahlreichen gemeinsamen Projekten, dem bilateralen Austausch und zahlreiche Freundschaften vertieft wurden. In diesem Sinne fand auch der letzte Wettbewerb bereits in Zusammenarbeit mit der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Tokyo statt und es ist geplant, diese einzigartige Kooperation in diesem besonderen Jubiläumsjahr fortzusetzen.

Aus diesem Anlass haben wir das folgende Thema für unseren 9. Manga-Wettbewerb ausgewählt:

„Distanz und Nähe

- 160 Jahre Freundschaft zwischen Deutschland und Japan“

Das Thema „Distanz und Nähe“ gibt dabei Raum für alle denkbaren Beziehungsformen und Situationen, u. a. Freundschaft, Liebe, Rivalität, Sympathie und Antipathie sowie Begegnung, Nähe, Zusammensein, Entfernung und Trennung. Auch Familie, Nachbarschaft, Gemeinschaft, aber auch gesellschaftliche und zwischenstaatliche Beziehungen könnten Themen eines Wettbewerbsbeitrags sein. „Distanz und Nähe“ wird hier sowohl räumlich als auch zeitlich verstanden. Also auch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft können jeweils im Fokus stehen.

Seit dem letzten Jahr ist zudem ein weiteres Thema für uns alle bestimmend geworden. Die andauernde Corona-Pandemie hat auch Beziehungen vor neue Herausforderungen gestellt und das Thema von Distanz und Nähe neu definiert. Weltweit stellen sich die Menschen bereits bestehenden Herausforderungen des 21. Jahrhunderts unter den neuen Rahmenbedingungen mit kreativen und innovativen Lösungen. Das hat u. a. die Digitalisierung beflügelt und neue Kommunikationsformen hervorgebracht, um auch über die Distanz Nähe zu ermöglichen.

Das Thema bietet jungen Zeichnerinnen und Zeichnern daher vielfältige Möglichkeiten, ihre persönlichen Fantasien im Manga künstlerisch auszudrücken.

Auch das 160-jährige Jubiläum der Beziehungen zwischen Deutschland und Japan bietet zahlreiche Ansatzpunkte, das Thema „Distanz und Nähe“ aufzugreifen. Deutschland und Japan haben trotz der geographischen Entfernung viele Gemeinsamkeiten, die uns einander nah fühlen lassen. Dazu gehören der gegenseitige Respekt sowie eine Begeisterung für die jeweils andere Kultur, gemeinsame persönliche und gesellschaftliche Werte, aber auch ähnliche Herausforderungen, z. B. die Überalterung der Bevölkerung, der Klimawandel und die Gestaltung einer neuen Wirtschaft in einer Post-Wachstumsgesellschaft. Zu all diesen Themen tauschen sich Jüngere und Ältere in beiden Ländern bereits gemeinsam aus, lernen voneinander und arbeiten an zukunftssträchtigen Lösungen.

Wir hoffen, bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland auch mit dem aktuellen Wettbewerbsthema das Interesse und die Begeisterung an Japan weiter auszubauen und dadurch zur Vertiefung der Freundschaft zwischen Deutschland und Japan sowie zwischen den Partnerstädten Berlin und Tokyo beitragen zu können.

Veranstalter: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Schirmherrschaft: Botschaft von Japan in der Bundesrepublik Deutschland

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Unterstützern des diesjährigen Wettbewerbs:

- Animexx
- Botschaft von Japan, Berlin
- Carlsen Verlag, Hamburg
- Deutscher Comicverein
- Freie Universität Berlin, OAS – Japanologie
- Humboldt-Universität zu Berlin, Japanologie
- KAZÉ Manga
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Land Brandenburg, Potsdam
- Museum für Asiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin
- Senatskanzlei, Berlin
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin
- Toyo Global Service GmbH, Berlin

Wettbewerbsbeschreibung und Teilnahmebedingungen

Kategorien und Teilnehmer:

Kategorie 1: Einzelne Person oder Gruppe¹, Altersgruppe²: ab 18 Jahre

Kategorie 2: Einzelne Person oder Gruppe¹, Altersgruppe²: 13 bis 17 Jahre

Kategorie 3: Einzelne Person oder Gruppe¹, Altersgruppe²: unter 13 Jahre

¹ mit oder ohne Leitung der Lehrer im Unterricht, Kurs oder AG

² maßgeblich für das Alter ist der 31.08.2021; bei Gruppen gilt das Alter der ältesten teilnehmenden Person

Thema: „Distanz und Nähe - 160 Jahre Freundschaft zwischen Deutschland und Japan“

Mögliche Motive:

1. Menschliches Beziehungsdrama: Freundschaft, Liebe, Familie, psychologisch-soziale Probleme, Kommunikationsprobleme in der Gesellschaft, in Bildungseinrichtungen (Schule) und Beruf
2. Künstlerische Thematik: Musik, Malerei, Literatur, Tanz und Theater, u. a.
3. Sport, vor allem im Zusammenhang zur Olympiade in Tokyo 2021

4. Historische Thematik: reales oder fiktives historisches Szenario, Geschichten im Zusammenhang mit der 160-jährigen Beziehung zwischen Deutschland und Japan
5. Action, Thriller oder Kriminalgeschichte
6. Science-Fiction und Cyber-Punk
7. Fantasy, Mythologie und Religion: Götter, Dämonen, Elfen, Shintoismus, u. a.
8. Comedy, Humor, Karikatur, Gags
9. Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, einschließlich Energie-Politik, sowie Naturkatastrophen, wie z. B.: Dreifach-Katastrophe in Japan 2011, „fridays for future“
10. Tiergeschichten: Tiere in der Hauptrolle

Gestaltung:

Format: **8 DIN-A4- oder 16 DIN-A4-Seiten, inklusive Titelblatt, s/w, einseitig und Hochformat** für alle Kategorien gültig
(Farbiges Titelblatt ist möglich, aber nicht Bedingung)

Sprache: **Deutsch**

Leserichtung: **japanisch (Manga-Stil, von rechts nach links)**

Bedingungen: Computerbearbeitung ist erlaubt.
Teilnahme mit mehreren Arbeiten ist erlaubt.
Das Kopieren vorhandener Motive ist nicht erlaubt.
Die Beiträge müssen jugendfrei sein.

Beschriftung: Auf der Rückseite des Titelblattes:

- Titel,
- Teilnahmekategorie und Alter,
- Name, Vorname, Geschlecht,
- Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Auf jeder Rückseite: Bitte Namen und Seitennummerierung angeben.

Anmeldung:

Teilnehmerinnen und Teilnehmer senden ihren Beitrag bitte als analoge Kopie (keine Originale!) per Post an:

Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Kennwort: Manga-Wettbewerb 2021

Hardenbergstr. 12

10623 Berlin

Einsendeschluss: 31.08.2021

Rücksendung:

Die eingesandten Beiträge werden grundsätzlich nicht zurückgesendet.

Die eingesandten Kopien der prämierten Beiträge werden für die Ausstellung verwendet.

Preise

In den **Kategorien 1 - 3** werden insgesamt mehrere Plätze vergeben.

Der erste Preis der Kategorie 1 ist ein Aufenthalt während des Japan-Tages in Düsseldorf/NRW im Mai/Juni 2022* mit zwei Übernachtungen inklusive Frühstück für zwei Personen ohne Beteiligung an den Reisekosten.

Alle weiteren Preise der drei Kategorien bestehen in hochwertigen Sachpreisen, u. a. professionellem Zeichenmaterial. Zudem gibt es ggf. Sonderpreise einiger Unterstützer.

*Sollte der Japan-Tag 2022 nicht stattfinden, erhält die Gewinnerin bzw. der Gewinner einen adäquaten Sachpreis.

Preisverleihung und Veröffentlichung der prämierten Beiträge:

Die Preisverleihung ist für den 26.11.2021, um 18.00 Uhr im Säulensaal des Berliner Rathauses geplant. Direkt im Anschluss daran werden die besten Arbeiten bis Anfang Januar 2022 im „Umlauf“ des Berliner Rathauses ausgestellt. Des Weiteren ist am 03.12.2021 von 17.00 - 20.00 Uhr ein Manga-Workshop in den Räumen des Berliner Rathauses in Vorbereitung (Frau Hoheisel). Darüber hinaus ist geplant, die prämierten Arbeiten auch in Tokyo auszustellen. Die Ausstellung in Japan erfolgt im Rahmen der Kooperation mit der Japanisch-Deutschen Gesellschaft in Tokyo, die ihrerseits die besten japanischen Beiträge für die Ausstellung in Berlin zur Verfügung stellen möchte.

Bitte beachten Sie, dass sich pandemiebedingt der Ablauf ändern kann. Wir halten Sie diesbezüglich an dieser Stelle auf dem Laufenden.

Kontaktadresse:

Informationen während des Wettbewerbs erfolgen über die Homepage der DJG Berlin.

Homepage: www.djg-berlin.de

E-Mail: djg-berlin@t-online.de

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erfolg!